

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C	—	6,0 kg	0,29 kWh	57 l	1:33 h
Koch/Bunt 30 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,31 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 40 °C	—	6,0 kg	0,50 kWh	57 l	1:38 h
Koch/Bunt 40 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,52 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 60 °C	—	6,0 kg	0,85 kWh	57 l	1:43 h
Koch/Bunt 60 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,89 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 90 °C	—	6,0 kg	1,81 kWh	66 l	1:58 h
Pflegeleicht 40 °C	—	3,5 kg	0,45 kWh	54 l	1:00 h
Pflegeleicht 40 °C*	☑ Intensiv	3,5 kg	0,49 kWh	54 l	1:20 h
Mix 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	—	3,5 kg	0,53 kWh	50 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	—	2,0 kg	0,18 kWh	26 l	0:39 h
☑ Wolle 30 °C	—	2,0 kg	0,14 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Bunt Eco 40/60 °C	☑ Intensiv**	6,0/3,0 kg	196 kWh	8650 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energiekennzeichnung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

- Wäsche und Maschine schützen/schonen**
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

- Vor dem ersten Waschen**

Keine Wäsche einfüllen. Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:

 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und entsprechender Wasserhärte)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
 - Leicht Neues separat waschen.
 - Nicht vorwaschen.
 - Stark Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion ☑ **Intensiv** wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion ☑ **Intensiv** wählen.

- Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

- Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ dosieren.

- Färben/Entfärben**

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

- Outdoor+Imprägnieren** *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

 1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II einfüllen und
 2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ☉ einfüllen.

Programm wählbar auf **Outdoor-Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche nach Herstellerangaben.

Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
 - Waschmittel- und Restgerichte sofort entfernen.
 - Nicht mit Wasserstrahl reinigen.

- Waschmittelschublade reinigen ...**

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

 1. Bis zum Anschlag herausziehen, Lasche am Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.

2. Einsatz herausnehmen: Einsatz mit dem Finger nach oben ziehen.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.
6. Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

- Waschtrommel**

Einfüllfenster nach dem Waschen offen lassen, damit Trommel trocknen kann. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

- Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. → Seite 13

Hinweise im Anzeigefeld

P:01	Einfüllfenster sofort schließen wegen des steigenden Wasserstands. Im Pause-Status werden abwechselnd ☉ 1 und ☉ 2 angezeigt.	
P:02	Einfüllfenster ist aus Sicherheitsgründen geschlossen (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch); im Pause-Status werden abwechselnd ☉ 1 und ☉ 2 angezeigt. Falls das Einfüllfenster geöffnet werden muss, warten, bis die Temperatur gefallen ist, oder Wasser abpumpen (z. B. Programm Schleudern wählen).	
P:03	Einfüllfenster kann nicht verriegelt/entriegelt werden, wegen der hohen Temperatur der Türverriegelung. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.	
☉	Blink (kein Wasserzulauf): Wasserhahn geöffnet? Zulaufsieb blockiert? Sieb reinigen. → Seite 11 Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt?	An (niedriger Wasserdruck): Nur zur Information. Kein Einfluss auf den Programmablauf. Die Programmdauer wird verlängert.
E:18	Laugenpumpe reinigen; → Seite 11 Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft.	
weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Wenn die Anzeige erneut erscheint, Kundendienst rufen → Seite 13	

Wartung

- Laugenpumpe**

Programm wählbar auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

 1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe vom Entleerungsschlauch abnehmen, Waschlauge ablaufen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel abschrauben. Fremdkörper, Fusseln und Ablagerungen aus dem Innenraum entfernen und die Pumpe reinigen. (Flügelrad in der Pumpe muss sich drehen lassen).

4. Restlauge oder Fusseln vom Gewinde des Pumpendeckels und dem Pumpengehäuse entfernen.

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschrauben. Der Griff muss aufrecht stehen. Entleerungsschlauch wieder in die Halterung einsetzen.

- Sieb im Wasserzulaufschlauch**

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Schleudern** starten. Dann auf die übliche Weise ein neues Waschprogramm wählen und starten.

- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:**
 1. Wasserhahn schließen.
 2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern** oder **Abpumpen**).
 3. Taste **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programm wählbar auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

- Sieb reinigen:**
 1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

- und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:** Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
- 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Nachlegen** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Sieb des Zulaufschlauchs verstopft? Sieb reinigen. → Seite 11
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv, Programmabbruch? → Seite 4
 - ☉ (ohne Endabpumpen/-schleudern) ausgewählt? → Seite 5
 - Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden. → Seite 13
- Programm startet nicht.
 - **Start/Nachlegen** oder **Fertig in**-Zeit ausgewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen. → Seite 11
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke zusammen waschen.
 - ☉ **Knitterschutz** gewählt? → Seite 6
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5
- Mehrfachiges Schleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer ☉ für Pflegemittel.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen. → Seite 10
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen.
 - Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → Aufstelanleitung, Seite 5
 - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. Aufstelanleitung, Seite 3
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall/Aus? Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programm wählbar auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen. → Seite 13

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall

- Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
 - Verbrühungsgefahr.** *Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
 - Waschlauge ablassen. → Seite 11
 - Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben → Seite 12: Was tun wenn ..., wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für alle Länder finden Sie im beigefügten Kundendienst-Verzeichnis.
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.
 - Erzeugnisnummer: E-Nr. _____
 - Fertigungsnummer: FD _____

Sie finden das Kennzeichnungsschild mit diesen Angaben am Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und am Geräteschild an der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Bitte wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.





Gebrauchsanleitung

WS12M441

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstell- und Wartungsanleitung in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten.

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke SIEMENS entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen über Produkte, Zubehör, Ersatzteile und Service finden Sie auf unserer Website: www.siemens-home.com, oder wenden Sie sich an unsere Servicezentren.

Umweltgerechte Abfallentsorgung

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Vorbereitung	2/3
Programme einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Wäsche herausnehmen	4
Anzeige, Optionen, Funktionen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn	12
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Schutz der Umwelt/Tipps zur Pflege

- Waschmaschine immer mit der maximalen Wäschemenge für das jeweilige Programm füllen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Intensiv** auswählen für gute Waschergebnisse bei deutlich niedrigerem Stromverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht. → Seite 7
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Intensiv+Schnell	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien
Super Fein	Dessous-Programm
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Outdoor+Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien, sowie Textilien mit wasserfester Membran, wasserundurchlässige Textilien
Super 15	Kurzprogramm
Spülen	Extra-Spülen mit Schleudern
Schleudern	Extra-Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	Abpumpen des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endabpumpen/-schleudern)

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

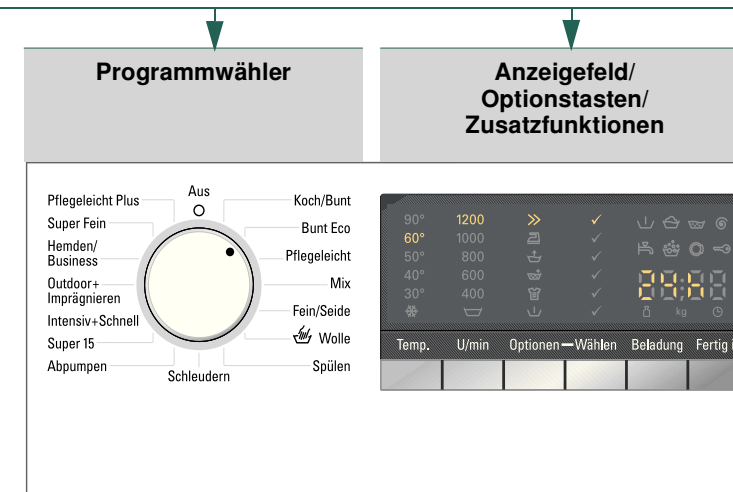


Wasserhahn öffnen

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer : Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten.
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten sortieren.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7



Wichtige Hinweise beachten. → Seite 9
Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen


Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Modelle ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Waschmittelschublade schließen!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programme einstellen und anpassen



Wenn das Symbol  auf der Anzeige leuchtet oder blinkt, ist die Kindersicherung aktiv.
→ deaktivieren, Seite 6

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe Abschnitt Individuelle Einstellungen. → Seite 5/6

Start/Nachlegen wählen



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

Start/
Nachlegen

Start
Nachlegen



500

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, 

Trommel

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Service-Klappe


1

2

Waschen



Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls  (ohne Endabpumpen/-schleudern) aktiv ist: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Schleudern** stellen.
- **Start**/Nachlegen wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.



Wasserhahn schließen



Ausschalten

- Programmwähler auf **Aus** stellen.











Programmende wenn ...

... **Start/Nachlegen** erlischt und -  - oder - - - - (sofern  ausgewählt wurde, kein Endabpumpen/Schleudern) in der Anzeige erscheint, ein Signal ertönt. *Signallautstärke einstellen.* → Seite 6

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Programm unterbrechen ...

- die Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- Anleitungen auf der Anzeige befolgen: Wenn  leuchtet und    in der Anzeige erscheint, kann das Einfüllfenster geöffnet werden. Sofern erforderlich, ein Wäschestück nachlegen/herausnehmen; Wenn     und   abwechselnd angezeigt werden, kann das Einfüllfenster wegen eines hohen Wasserstands in der Trommel oder wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Die Taste **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm fortzusetzen.

... oder das Programm zu beenden

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.

- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** wählen.

- **Start**/Nachlegen wählen.

Anzeige, Optionen, Funktionen

Anzeigesymbole



- Vorwäsche:** An, wenn der Vorwaschgang läuft.
- Waschen:** An, wenn der Waschgang läuft.
- Spülen:** An, wenn der Spülgang läuft.
- Schleudern:** An, wenn der Schleudergang aktiv ist.
- Wasserhahn: Blinkt,** Der Wasserhahn ist nicht geöffnet oder kein Wasserzulauf.
An, niedriger Wasserdruck.
- Überdosierung:** Schaum erkannt. Eventuell zu viel Waschmittel.
- Einfüllfenster:** An, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann.
- Kindersicherung: An,** wenn die Kindersicherung aktiviert ist.
Blinkt bei einer Fehlfunktion.
Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 6

Anzeigedaten



- z.B. **5.5 kg**: Wäscheladung, von der Maschine erkannt oder vom Benutzer festgelegt → Seite 5
- z.B. **5.5 kg**: max. empfohlen für das ausgewählte Programm, → Seite 7, Programmübersicht.
- z.B. **1:30**: Verbleibende Programmzeit.
2:45: Fertig in-Zeit vom Benutzer festgelegt → Seite 5.
- PRÜS:** An, wenn das Programm unterbrochen ist.
- ÖPFEN:** An, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann, während das Programm unterbrochen ist.
- 0*:** Programmende oder
- - -*:** Programmende mit der Einstellung .
- 0***: Signallautstärke einstellen → Seite 6
Zusätzliche Spülgänge einstellen → Seite 6
- E: 18***: Hinweise in Anzeigefeld → Seite 10

Abwechselnde Anzeige von Beladungsdaten, empfohlene maximale Beladung in kg und verbleibende Zeit oder Fertig in -Zeit.

* Beispielanzeige, kann je nach Auswahl variieren.

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. → Seite 7

U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Bei Auswahl von bleibt die Beladung im Spülwasser.

Beladung

Die Beladung kann von **RUED** in **LESSHALF** oder **FULL** geändert werden. Die verbleibende Zeit wird entsprechend angepasst.

RUED: Die verbleibende Zeit wird entsprechend dem Gewicht der Beladung automatisch von der Maschine festgelegt.

LESS: Bei kleinen Mengen kann sie individuell festgelegt werden, um die Programmdauer zu verkürzen.

HALF: Diese Funktion auswählen zum Waschen der Hälfte der empfohlenen maximalen Beladung.

FULL: Diese Funktion auswählen zum Waschen der empfohlenen maximalen Beladung.

Fertig in

Bei Anwahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit gibt an, wann das Programm endet. Sie kann in Stunden-Schritten bis maximal 24h eingestellt werden. Taste **Fertig in** drücken und gedrückt halten, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

Optionen, Funktionen

Zusatzfunktionen

Auch Programmübersicht → Seite 7

Die Zusatzfunktionen mit der Taste **Optionen** wählen und die ausgewählte Funktion mit der Taste **Wählen** aktivieren bzw. deaktivieren, z.B. Auswahl der Funktion **Intensiv**:

- Für das Programm **Koch/Bunt** die Taste **Optionen** wählen, die Anzeige **Knitterschutz** blinkt.
- Die Taste **Optionen** erneut wählen, bis die Anzeige **Intensiv** blinkt.
- Die Taste **Wählen** antippen. Die Anzeige **Intensiv** blinkt, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Das bedeutet, die Funktion wurde vorausgewählt.
- Wenn die Funktion sofort abgewählt werden soll, die Taste **Wählen** erneut antippen.
- Wenn keine weiteren Aktionen erfolgen, hört die Anzeige **Intensiv** nach ein paar Sekunden auf zu blinken und leuchtet stetig. Die Zusatzfunktion wurde erfolgreich ausgewählt. **Einstellen von Extraspülen.** → Seite 6

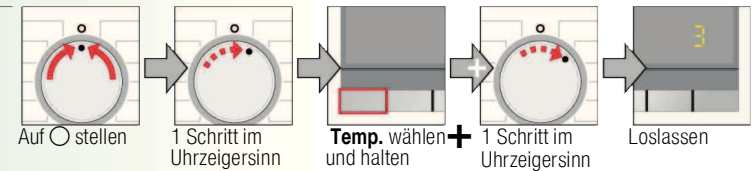
- >> Schnell** Verkürzt die Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.
- Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
- Extrawasser** Erhöhter Wasserstand für besseres Spülergebnis.
- Extraspülen** Zusätzliche Spülgänge, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. **Extraspülen** mit der Taste **Optionen** auswählen. Anschließend **Wählen** antippen, um die Funktion zu aktivieren, und die Taste **Wählen** für die gewünschte Anzahl Spülgänge antippen (max. 3 Gänge).
- Intensiv** Verlängert die Waschzeit für ein intensiveres Waschen stark verschmutzter Wäsche.
- Vorwäsche** Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.

Start/Nachlegen

Zum Starten und Unterbrechen des Programms.

Signale

1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für ...



*Ggf. mehrmals auswählen

Kindersicherung

Programm kann durch versehentliche Bedienung nicht geändert werden.

Kindersicherung aktivieren:

- Nach Programmstart oder Aktivierung der Fertig-in-Zeit → Seite 5 die Taste **Fertig in** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Loslassen, sobald das Symbol aufleuchtet. Wenn das Tastensignal eingestellt ist, ertönt ein Signalton.
- Am Programmende bleibt die Anzeige **Start/Nachlegen** an als Erinnerung, dass die Kindersicherung deaktiviert werden muss.

Kindersicherung deaktivieren:

- Die Taste **Fertig in** halten, bis das Symbol erlischt.
- Die Taste wieder loslassen.

Das Symbol blinkt, wenn das Programm geändert wurde, während die Kindersicherung aktiviert ist. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, während sich die Programmwahl in einer anderen Position befindet als der, die beim Aktivieren der Kindersicherung aktiviert wurde, so wird das laufende Programm angehalten.

Programmübersicht

(siehe auch Seite 5, 6)



max. Wäscheart (kg)*

°C

Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max. Wäscheart (kg)*	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	☼ 90	6,0	☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv , ☼ Vorwäsche
Bunt Eco	☼ 60		Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Pflegeleicht	☼ 60		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Mix	☼ 40	3,5	☼ Schnell , ☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Extraspülen , ☼ Vorwäsche ☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv , ☼ Vorwäsche unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden.
Pflegeleicht Plus			☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv , ☼ Vorwäsche
Intensiv+Schnell	☼ 60	3,0	☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv , ☼ Vorwäsche Zeitoptimiertes Programm, 60 Minuten. Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche.
Hemden/Business	☼ 60		☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv , ☼ Vorwäsche ; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide		2,0	☼ Schnell , ☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Vorwäsche ; kein Schleudergang zwischen den Spülgängen
Wolle	☼ 40		Besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge).
Super 15			Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.
Super Fein			☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv
Outdoor+Imprägnieren	☼ 40	1,0	☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen , ☼ Intensiv weitere Informationen zum Imprägnieren, → Seite 9 reduziertes Erdschleudern in Intervallen
Abpumpen			☼ Knitterschutz , ☼ Extrawasser , ☼ Extraspülen
Spülen		6,0	☼ Knitterschutz
Schleudern			☼ Knitterschutz

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien, Beladung verringern und Zusatzfunktion wählen, z. B. ☼ **Intensiv**.

* Max. Beladung gemäß IEC 60456 Ed.4.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: <http://www.siemens-home.com> oder wenden Sie sich an unsere Kundendienstzentren

Siemens Elektrogeräte GmbH
Carl-Lewy-Str.34
D-81739 München

WS12M441

9000664317

0511



Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
Explosionsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C	—	6,0 kg	0,29 kWh	57 l	1:33 h
Koch/Bunt 30 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,31 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 40 °C	—	6,0 kg	0,50 kWh	57 l	1:38 h
Koch/Bunt 40 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,52 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 60 °C	—	6,0 kg	0,85 kWh	57 l	1:43 h
Koch/Bunt 60 °C*	☑ Intensiv	6,0 kg	0,89 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 90 °C	—	6,0 kg	1,81 kWh	66 l	1:58 h
Pflegeleicht 40 °C	—	3,5 kg	0,45 kWh	54 l	1:00 h
Pflegeleicht 40 °C*	☑ Intensiv	3,5 kg	0,49 kWh	54 l	1:20 h
Mix 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	—	3,5 kg	0,53 kWh	50 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	—	2,0 kg	0,18 kWh	26 l	0:39 h
☑ Wolle 30 °C	—	2,0 kg	0,14 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Bunt Eco 40/60 °C	☑ Intensiv**	6,0/3,0 kg	196 kWh	8650 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schützen/schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen. Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und entsprechender Wasserhärte)
- Programm wähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Leicht	Neues separat waschen.
Leicht	Nicht vorwaschen.
Stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion ☑ Intensiv wählen.
Stark	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion ☑ Intensiv wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☒ dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Outdoor+Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Doortextilien in Kammer II einfüllen und
 2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ☒ einfüllen .
- Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche nach Herstellerangaben.



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

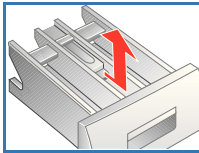
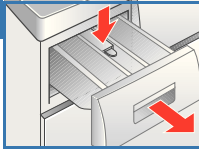
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Nicht mit Wasserstrahl reinigen.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Bis zum Anschlag herausziehen, Lasche am Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Einsatz mit dem Finger nach oben ziehen.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.
6. Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster nach dem Waschen offen lassen, damit Trommel trocknen kann. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. → Seite 13

Hinweise im Anzeigefeld

A:01	Einfüllfenster sofort schließen wegen des steigenden Wasserstands. Im Pause-Status werden abwechselnd ! und E angezeigt.	
A:02	Einfüllfenster ist aus Sicherheitsgründen geschlossen (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch); im Pause-Status werden abwechselnd E und angezeigt. Falls das Einfüllfenster geöffnet werden muss, warten, bis die Temperatur gefallen ist, oder Wasser abpumpen (z. B. Programm Schleudern wählen).	
A:03	Einfüllfenster kann nicht verriegelt/entriegelt werden, wegen der hohen Temperatur der Türverriegelung. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.	
	Blinkt (kein Wasserzulauf): Wasserhahn geöffnet? Zulaufsieb blockiert? Sieb reinigen. → Seite 11 Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt?	An (niedriger Wasserdruck): Nur zur Information. Kein Einfluss auf den Programmablauf. Die Programmdauer wird verlängert.
E:18	Laugenpumpe reinigen; → Seite 11 Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft.	
weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Wenn die Anzeige erneut erscheint, Kundendienst rufen → Seite 13	

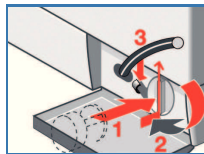
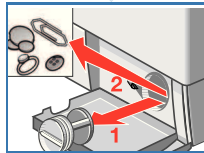
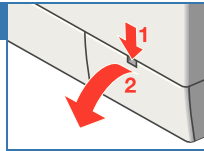


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudreihen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe vom Entleerungsschlauch abnehmen, Waschlauge ablaufen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel abschrauben. Fremdkörper, Fusseln und Ablagerungen aus dem Innenraum entfernen und die Pumpe reinigen. (Flügelrad in den Pumpe muss sich drehen lassen).
4. Restlauge oder Fusseln vom Gewinde des Pumpendeckels und dem Pumpengehäuse entfernen.
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschrauben. Der Griff muss aufrecht stehen. Entleerungsschlauch wieder in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Schleudern** starten. Dann auf die übliche Weise ein neues Waschprogramm wählen und starten.

Sieb im Wasserzulaufschlauch



Stromschlaggefahr

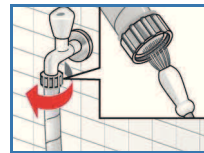
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern** oder **Abpumpen**).
3. Taste **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

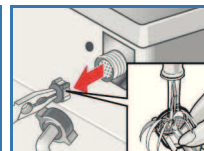
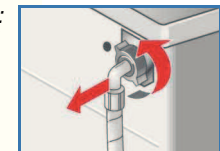
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

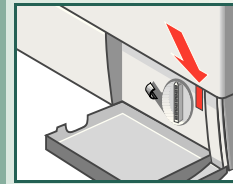
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Sieb des Zulaufschlauchs verstopft? Sieb reinigen. → Seite 11 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4 - ☐ (ohne Endabpumpen/-schleudern) ausgewählt? → Seite 5 - Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden. → Seite 13
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in-Zeit ausgewählt? - Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen. → Seite 11 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Kleine und große Wäschestücke zusammen waschen. - ☑ Knitterschutz gewählt? → Seite 6 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5
Mehrmaliges Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen. → Seite 10
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. - Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellenanleitung</i>, Seite 5 - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. <i>Aufstellenanleitung</i>, Seite 3
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall/Aus? Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen. → Seite 13

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall



Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr.
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen. → Seite 11
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben → Seite 12: Was tun wenn ..., wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für alle Länder finden Sie im beigefügten Kundendienst-Verzeichnis.
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Sie finden das Kennzeichnungsschild mit diesen Angaben am Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und am Geräteschild an der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Bitte wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten.



Gebrauchsanleitung

de

WS12M441



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstell- und Wartungsanleitung in Betrieb nehmen.

SIEMENS